

B1.03	Natur- und Heimatschutz, Denkmalpflege	176
B1.03.02	Einzelne Schutzgebiete, Objekte und Aktionen	
	Konsultation Projekt regionale Biodiversität und Landschaftsqualität im Kanton Zürich (PrBL ZH) - Stellungnahme	2014-35

Das Wichtigste in Kürze

Ab 2028 werden die bisherigen kommunalen Vernetzungs- und Landschaftsqualitätsbeiträge durch kantonale Beiträge zur Förderung der regionalen Biodiversität und Landschaftsqualität abgelöst. Der Kanton übernimmt künftig die Restfinanzierung sowie die Berichterstattung und Evaluation, wodurch die Gemeinden finanziell und administrativ entlastet werden. Die Gemeinde Embrach kann als Trägerschaft des Vernetzungsprojekts Embrachertal weiterhin eine aktive regionale Rolle übernehmen. Der Gemeinderat begrüsst das neue Projekt und verabschiedet die Stellungnahme auch im Namen der angeschlossenen Gemeinden Bachenbülach, Freienstein-Teufen, Lufingen, Oberembrach, Rorbass und Winkel.

Ausgangslage

Das Bundesparlament hat im Rahmen der Agrarpolitik beschlossen, dass die bisherigen Vernetzungsbeiträge und Landschaftsqualitätsbeiträge an die Landwirtschaftsbetriebe und damit auch die entsprechenden kommunalen Projekte ab 2028 durch die neuen Beiträge zur Förderung der regionalen Biodiversität und Landschaftsqualität abgelöst werden. Das Bundesamt für Landwirtschaft hat dazu Richtlinien erlassen; der Kanton Zürich erarbeitet gestützt darauf das kantonale Projekt PrBL ZH. Mit Schreiben vom 22. Juli 2026 (Referenz-Nr. BD02340929) hat die Baudirektion, Amt für Landschaft und Natur (ALN), die interessierten Kreise – darunter die Gemeinden sowie die bisherigen Trägerschaften der Vernetzungs- und Landschaftsqualitätsprojekte – zur Konsultation eingeladen.

Die Gemeinde Embrach ist Trägerschaft des bestehenden Vernetzungsprojekts Embrachertal, dem auch die Gemeinden Bachenbülach, Freienstein-Teufen, Lufingen, Oberembrach, Rorbass und Winkel angeschlossen sind. Als Trägerschaft koordiniert die Gemeinde Embrach die Konsultation und reicht die Stellungnahme auch im Namen dieser Gemeinden ein. Das Vernetzungsprojekt Embrachertal ist von der Ablösung der bisherigen Vernetzungsbeiträge unmittelbar betroffen. Das ALN hat für die Konsultation eine Zusammenfassung, konkrete Fragen sowie ein Erklärvideo bereitgestellt. Nicht alle Fragen müssen beantwortet werden.

Wesentliche Eckpunkte des Projekts PrBL ZH gemäss den kantonalen Unterlagen:

- **Aufgabenteilung:** Der Bund erlässt die Richtlinien und beurteilt bzw. genehmigt die Projekte. Der Kanton ist Träger des Projekts, erarbeitet es, macht die fachlichen Vorgaben für die Beratung, meldet die Beiträge an, zahlt sie aus und überprüft die Zielerreichung.

- Kommunale bzw. regionale Organisationen können weiterhin zentrale Aufgaben übernehmen: erste Anlaufstelle für die Betriebe, Organisation und (Mit-)Finanzierung der Beratung, Organisation von Weiterbildungsveranstaltungen und Flurbegehungen, allgemeine Kommunikation im Gemeinde-/Regionsgebiet, Koordination lokaler Projekte mit dem PrBL ZH sowie das Beantragen von Projektanpassungen beim Kanton.
- Projektbestandteile sind ein Fördergebietsplan (räumliche Priorisierung) sowie ein Massnahmenkatalog zu Biodiversität und Landschaft, ergänzt durch eine fachliche Beratung der Betriebe.
- Finanzielle Auswirkung auf die Gemeinden:
Der Kanton übernimmt neu die Restfinanzierung der Beiträge (vorbehältlich Budgetentscheid des Kantons); die Gemeinden müssen sich daran nicht mehr finanziell beteiligen.
- Administrative Auswirkungen auf die Gemeinden:
Der Kanton übernimmt zudem das Schreiben des Projektberichts, der Zwischenberichte sowie der Evaluation.

Erwägungen

Die neue Aufgabenteilung entlastet die Gemeinde: Mit der Übernahme der Restfinanzierung von ca. 10% sowie der Berichterstattungs- und Evaluationspflichten durch den Kanton entfällt der bisherige finanzielle und administrative Aufwand der Gemeinde weitgehend. Gleichzeitig bleibt es möglich, dass die bisherige Trägerschaft als kommunale/regionale Organisation weiterhin eine aktive und ortsnahe Rolle wahrnimmt, namentlich als Anlaufstelle für die Betriebe und bei der Koordination lokaler Massnahmen im Embrachertal.

Der Gemeinderat begrüsst, dass mit dem neuen Projekt PrBL ZH die bewährte regionale Zusammenarbeit im Bereich Natur- und Landschaftsförderung weitergeführt werden kann und die bisherigen Erfahrungen aus dem Vernetzungsprojekt Embrachertal in das neue Projekt einfließen sollen. Die vorliegende Stellungnahme wird von der Gemeinde Embrach in ihrer Funktion als Trägerschaft des Vernetzungsprojekts Embrachertal auch im Namen der angeschlossenen Gemeinden Bachenbülach, Freienstein-Teufen, Lufingen, Oberembrach, Rorbas und Winkel abgegeben.

Der Gemeinderat spricht sich deshalb für das Projekt regionale Biodiversität und Landschaftsqualität aus und verabschiedet die entsprechende Stellungnahme zuhanden des Kantons. Die Stellungnahme erfolgt durch die Gemeinde Embrach als Trägerschaft des Vernetzungsprojekts Embrachertal zugleich im Namen der Gemeinden Bachenbülach, Freienstein-Teufen, Lufingen, Oberembrach, Rorbas und Winkel.

B e s c h l u s s :

1. Der Gemeinderat nimmt vom Projekt regionale Biodiversität und Landschaftsqualität im Kanton Zürich (PrBL ZH) sowie von der Konsultation der Baudirektion, Amt für Landschaft und Natur, vom 22. Juli 2026 (Referenz-Nr. BD02340929) Kenntnis.
2. Der Gemeinderat spricht sich für das Projekt regionale Biodiversität und Landschaftsqualität (PrBL ZH) als Nachfolgeprojekt des Vernetzungsprojekts Embrachertal aus.
3. Die Stellungnahme zur Konsultation PrBL ZH (Beilage) wird durch die Gemeinde Embach als Trägerschaft des Vernetzungsprojekts Embrachertal zugleich im Namen der Gemeinden Bachenbülach, Freienstein-Teufen, Lufingen, Oberembrach, Rorbas und Winkel zuhanden der Baudirektion, Amt für Landschaft und Natur, verabschiedet.
4. Der Bereichsleiter Tiefbau und Werke wird beauftragt, die Stellungnahme fristgerecht bis am 15. September 2026 bei der Baudirektion, Amt für Landschaft und Natur, einzureichen.
5. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - a) B1.03.02
6. Mitteilung per E-Mail an:
 - a) Amt für Landschaft und Natur, Kanton Zürich (Chris Bosshard, christina.bosshard@bd.zh.ch)
 - b) Gemeinde Freienstein-Teufen
 - c) Gemeinde Rorbas
 - d) Gemeinde Lufingen
 - e) Gemeinde Oberembrach
 - f) Gemeinde Bachenbülach
 - g) Gemeinde Winkel
 - h) Thomas Bliggenstorfer
 - i) BL T+W

Beilagen

- Begleitschreiben Baudirektion Kanton Zürich, Amt für Landschaft und Natur, vom 22.07.2026 (Referenz-Nr. BD02340929)

PROTOKOLL
Gemeinderat

Sitzung vom 31. August 2026

4

Für richtigen Auszug aus dem Protokoll.

Embrach, 2. September 2026

Gemeinderat Embrach



Rebekka Bernhardsgrütter Derungs
Gemeindepräsidentin



Daniel von Büren
Co-Geschäftsführer / Gemeindeschreiber